Stand: 18.11.2025 15:05:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5005

"Jugendliche Flüchtlinge ausbilden, nicht abschieben!"

#### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/5005 vom 28.01.2015
- 2. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 29.01.2015
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6358 des VF vom 21.04.2015
- 4. Beschluss des Plenums 17/6487 vom 07.05.2015
- 5. Plenarprotokoll Nr. 44 vom 07.05.2015



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.01.2015 Drucksache 17/5005

### Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Jugendliche Flüchtlinge ausbilden, nicht abschieben!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine dauerhafte Bleiberechtsregelung einzusetzen, die jugendlichen Flüchtlingen während der Zeit der Schulausbildung, einer anschließenden Berufsausbildung und einer mindestens zweijährigen Praxiszeit einen gesicherten Aufenthalt ermöglicht.

#### Begründung:

Jungen Flüchtlingen sollte die Möglichkeit für ihre berufliche Existenzsicherung gegeben werden. Industrie- und Handelskammern und auch die Handwerkskammern fordern seit Monaten, dass mehr Flüchtlinge Ausbildungsplätze bekommen und während der Ausbildung vor Abschiebung sicher sind. Diese Forderung wurde auch bei der Integrationskonferenz im Kanzleramt bestätigt. Zudem sei es besonders wichtig, dass sie anschließend mehrjährige Berufserfahrung sammeln können. Damit kann einerseits der Mangel an Auszubildenden in Handwerk, Handel und Industrie ausgeglichen werden. Andererseits wird den betroffenen Flüchtlingen die Möglichkeit gegeben, sich in Arbeitsmarkt und Gesellschaft zu integrieren. Falls die Flüchtlinge hier bleiben haben sie so eine gesicherte Lebensperspektive. Falls die Flüchtlinge in ihre Herkunftsländer zurückkehren sind sie mit Ausbildung eine enorme Bereicherung für ihr Herkunftsland.

wir weiterverfolgen werden müssen. Das Format war Gold wert, und ich kann nur noch einmal sagen, dass die Rückmeldungen der Teilnehmer der Plattform mehr als positiv waren. Die Presse hatte manchmal die Schwierigkeit, negative Stimmen zu finden. Das tut mir für die Presse sehr leid; aber für den Dialog war es sehr schön. So soll es auch in Zukunft sein.

(Beifall bei der CSU)

**Präsidentin Barbara Stamm:** Vielen Dank. – Mir liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Damit ist die Aussprache geschlossen, und wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Ich lasse zunächst über den Antrag der FREIEN WÄHLER auf der Drucksache 17/5004 abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Die FREIEN WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Danke. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – SPD-Fraktion und CSU-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf der Drucksache 17/5017 abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Die CSU-Fraktion und zwei Stimmen aus den Reihen der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – SPD und wieder Stimmen aus den Reihen der FREIEN WÄHLER. Stimmenthaltungen? – Stimmen aus den Reihen der FREIEN WÄHLER und einige Stimmen bei der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Thomas Kreuzer (CSU): Eine klare Linie bei den FREIEN WÄHLERN! – Weitere Zurufe)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/5005 bis 17/5012 sowie 17/5018 bis 17/5020 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

Gesetzentwurf der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Hilfe und Unterbringung in psychischen Krisen und bei psychischen Krankheiten (PsychKHG) (Drs. 17/2622)

- Zweite Lesung -

Ich eröffne die Aussprache und darf noch einmal darauf hinweisen, dass die Redezeit nach den neuen Regeln der Geschäftsordnung für die CSU-Fraktion 16 Minuten, für die SPD-Fraktion 12 Minuten, für die Fraktion der FREIEN WÄHLER 10 Minuten, für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch 10 Minuten und für die Staatsregierung 16 Minuten beträgt. Als Erste hat Frau Kollegin Celina das Wort.

(Unruhe - Glocke der Präsidentin)

Ich bitte um Ruhe. Bitte schön, Frau Kollegin.

Kerstin Celina (GRÜNE): Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen! Nachdem wir gerade über HGÜ und die Dringlichkeitsanträge abgestimmt haben, bin ich sicher, dass ich jetzt die volle Aufmerksamkeit für das Thema unseres Gesetzentwurfs habe, und ich bin gespannt, wie die Debatte laufen wird. Vorhin haben wir über den Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Maßregelvollzug beraten, und jetzt geht es um die zweite Seite der Medaille, nämlich um unseren Gesetzentwurf, der die Hilfe für Menschen mit psychischen Krankheiten und für Menschen, die sich in Krisensituationen befinden, zum Inhalt hat. Hier zeichnet sich nach vielen Jahren Reden und Nichtstun im Landtag ab, dass es ein entsprechendes Gesetz geben wird. Ein früherer Referentenentwurf, der schon einmal entwickelt worden war, ist leider wieder in der Schublade verschwunden, sodass wir in Bayern gesetzlich immer noch auf dem Stand von 1992, also sowohl gefühlt als auch praktisch im letzten Jahrtausend, sind.

In dieser Landtagsperiode zeigt sich endlich Licht am Horizont. Nach einer Anhörung am 24. Juni 2014, also vor sieben Monaten, haben wir Abgeordnete entschieden, endlich etwas zu tun. Wir GRÜNE haben noch vor der Sommerpause einen Gesetzentwurf vorgelegt, und die anderen Parteien haben einen Runden Tisch vereinbart, um erst einmal Eckpunkte für ein Gesetz vorzulegen, wie es in 14 von 16 Bundesländern schon existiert.

(Unruhe – Glocke der Präsidentin)

Obwohl in unserer "paradiesischen Heimat Bayern" fast immer alles zum Besten steht, befinden wir uns bei diesem Thema leider auf dem vorletzten oder letzten Platz im Ranking der Bundesländer. Die eben angesprochenen Eckpunkte für ein Gesetz sind immer noch nicht abgestimmt. Der Runde Tisch hat noch nicht einmal getagt,

(Zuruf von der SPD: Das stimmt einfach nicht!)

und das Einzige, was vorliegt, ist nach wie vor unser Gesetzentwurf.

Liebe Kollegen, in meiner Rede zum Maßregelvollzug habe ich darum gebeten, Ideen und Konzepte ernsthaft miteinander zu diskutieren. Dazu gehört aber



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.04.2015 Drucksache 17/6358

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/5005

Jugendliche Flüchtlinge ausbilden, nicht abschieben!

#### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Ulrike Gote Mitberichterstatter: Karl Straub

#### II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 30. Sitzung am 5. März 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 30. Sitzung am 16. April 2015 mitberaten und mit folgendem

Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 24. Sitzung am 21. April 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.05.2015 Drucksache 17/6487

#### **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/5005, 17/6358

Jugendliche Flüchtlinge ausbilden, nicht abschieben!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

**Abstimmung** 

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 40 und 17 der Anlage zur Tagesordnung; das sind der Antrag der Abgeordneten Beißwenger, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Tierschutz in der Putenmast" auf Drucksache 17/5637, der auf Antrag der CSU-Fraktion zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 14 beraten werden soll, und der Antrag der Abgeordneten Bause, Hartmann, Osgyan und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Bekämpfung der Zwangsprostitution und des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung" auf Drucksache 17/5207, der auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen

(Siehe Anlage 1)

vorliegende Liste.

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Jetzt sind wir knapp vor 13.00 Uhr. Ich denke, wir sollten jetzt Mittagspause machen. Ich entlasse Sie in Gnaden und rufe das Plenum für 13.30 Uhr wieder zusammen. – Danke schön. Ihnen allen einen guten Appetit!

(Unterbrechung von 12.58 bis 13.32 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 7)

#### Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. März 2015 (Vf. 2-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Abschnitts A § 20 Abs. 2 und des Abschnitts C Nr. 15 der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004 (Bayerisches Ärzteblatt SPEZIAL 1/2004), zuletzt geändert durch Beschlüsse des 72. Bayerischen Ärztetags vom 12. Oktober 2013 (Bayerisches Ärzteblatt S. 649) PII/G 1310.15-0002 Drs. 17/6327 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

#### Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Abschiebungen nach Afghanistan stoppen Drs. 17/4697, 17/6357 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

Anlage 1
zur 44. Vollsitzung am 7. Mai 2015

3.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schülerbeförderung in Bayern – Beförderungsentgelte an den gesetzlichen Mindestlohn anpassen Drs. 17/4830, 17/6348 (E)			etzlichen
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
4.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Langsam fahren der B Drs. 17/4862, 17/6308	SPD ahn bei Sturmwarnun		chränken
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
5.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Zukunft des Schienen Drs. 17/4863, 17/6309	SPD personenfernverkehrs		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
6.	Dringlichkeiteentreg d			
0.	Christine Kamm u.a. u Jugendliche Flüchtling Drs. 17/5005, 17/6358	nd Fraktion (BÜNDNIS e ausbilden, nicht abs	arete Bause, Ludwig F S 90/DIE GRÜNEN) chieben!	lartmann,
0.	Christine Kamm u.a. u Jugendliche Flüchtling	nd Fraktion (BÜNDNIS e ausbilden, nicht abs (A) nden Ausschusses für	90/DIE GRÜNEN)	lartmann,
0.	Christine Kamm u.a. u Jugendliche Flüchtling Drs. 17/5005, 17/6358 Votum des federführer	nd Fraktion (BÜNDNIS e ausbilden, nicht abs (A) nden Ausschusses für	90/DIE GRÜNEN)	dartmann, GRÜ
0.	Christine Kamm u.a. u Jugendliche Flüchtling Drs. 17/5005, 17/6358 Votum des federführer Verfassung, Recht und	nd Fraktion (BÜNDNIS e ausbilden, nicht abs (A) nden Ausschusses für d Parlamentsfragen	S 90/DIE GRÜNEN) chieben!	

7.	Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. CSU Beschulung von minderjährigen Flüchtlingen und jungen Asylbewerbern I Online-Fortbildung für alle Lehrkräfte in Bayern Drs. 17/5026, 17/6342 (E)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
8.	Antrag der Abgeordner Josef Zellmeier u.a. CS Beschulung von minde Sofortmaßnahmen zur Grund- und Mittelschul Drs. 17/5027, 17/6341 Votum des federführer	SU erjährigen Flüchtlingen Fortbildung von erstm en (E)	und jungen Asylbewe	rbern II
	Bildung und Kultus			

FREIE WÄHLER

**FREIE WÄHLER** 

Z

Z

GRÜ

GRÜ

Z

Z

SPD

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Expertinnen- und Expertenanhörung Bildungsangebote für Flüchtlinge

Z

und Asylbewerberinnen und -bewerber

Votum des federführenden Ausschusses für

SPD

Z

Drs. 17/5036, 17/6340 (A)

Bildung und Kultus

CSU

Α

CSU

Z

10.	Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Klaus Adelt u.a. SPD Internethandel mit bedrohten Tierarten Drs. 17/5121, 17/6241 (E)			
	Votum des federführe Umwelt und Verbraud	nden Ausschusses für herschutz	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
11.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD "Precobs" Testlauf in Drs. 17/5123, 17/6193	Bayern	uul Gantzer, Dr. Paul W	/engert,
		nden Ausschusses für nnere Sicherheit und S		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			
12.	Kathi Petersen u.a. S	ache – notwendige Ko	imone Strohmayr, mpetenz für alle Lehrk	räfte
	Votum des federführe Bildung und Kultus	nden Ausschusses fül	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
13.	Andreas Lotte u.a. SF	Bundesrepublik und in		
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur	r nd Verkehr, Energie ur	nd Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

zur 44. Vollsitzung am 7. Mai 2015

 Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold, Ruth Müller u.a. SPD Investitionsprogramm zur Schaffung von zusätzlichen Lagerkapazitäten im Bereich der organischen Dünger aus Tierhaltung Drs. 17/5138, 17/6227 (A)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern unterstützt Sinti und Roma! Drs. 17/5189, 17/6344 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Migrationsberatung in Bayern ausbauen Drs. 17/5190, 17/6240 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bekämpfung der Zwangsprostitution und des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung
 Drs. 17/5207, 17/6359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der Antrag wird gesondert beraten

18.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner SPD Berichtsantrag zum Thema ADHS bei Kindern und Jugendlichen in Bayerr Drs. 17/5208, 17/6365 (E)</li> </ol>			Bayern
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
19.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u.a. SPD Verbot besonders gefä Drs. 17/5209, 17/6183	ahrlicher Pflanzenschu		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
20.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Umsetzung der Richtli Rates über bestimmte Drs. 17/5211, 17/6376	nie 2003/88/EG des E Aspekte der Arbeitsze	uropäischen Parlamen	
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	Z
21.	Dringlichkeitsantrag de Volkmar Halbleib u.a. Erhalt des Kirchenasyl "Dublin-III-Flüchtlinger Drs. 17/5226, 17/6360	und Fraktion (SPD) s – Verhinderung der l " im Kirchenasyl als "u	Einstufung von	ni Petersen,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

22.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Zweiten Einstellungste schaffen Drs. 17/5300, 17/6345	und Fraktion (BÜNDNI rmin in den Schuldien	S 90/DIE GRÜNEN)	Ischulen
	Antrag der Fraktion F Votum des mitberatene für Fragen des öffentlich	den Ausschusses	§ 126 Abs. 3 BayLT0	GeschO:
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		
23.	Antrag der Abgeordne Christine Kamm u.a. u Bildungsbarrieren für ju Drs. 17/5301, 17/6361	nd Fraktion (BÜNDNIS ugendliche Flüchtlinge	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
24.	Antrag der Abgeordne Christine Kamm u.a. u Willkommenskultur in I Sachgerechte rechtlich Drs. 17/5303, 17/6362	nd Fraktion (BÜNDNIS Bayern: ne Information der Flüc	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
25.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Erste Bilanz zur Einfüh Drs. 17/5305, 17/6346	und Fraktion (BÜNDNI nrung der Erweiterten S	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z	Z

26.	Antrag der Abgeordner Zentrum für Personalg Drs. 17/5309, 17/6313	ewinnung Süd der Bur		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
27.	Dringlichkeitsantrag de Petra Guttenberger u.a Digitale Spurensicheru Kommunikationsverkel Drs. 17/5409, 17/6194	a. und Fraktion (CSU) ing verbessern: Verpfli hrsdaten umgehend w	chtung zur Speicherur	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		A
28.	Antrag der Abgeordner Förderung der Bienent Kommune" Drs. 17/5424, 17/6228	naltung – Installation d		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
29.	Antrag der Abgeordner Christine Kamm u.a. u Nächstenliebe nicht ve Drs. 17/5432, 17/6363	nd Fraktion (BÜNDNIS erbieten, Kirchenasyle	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

30.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Freiheitsrechte schützen – verfassungswidrige Vorratsdatenspeicherung nicht wieder einführen! Drs. 17/5436, 17/6195 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
31.	Antrag der Abgeordner Jutta Widmann u.a. un Lärmschutz an der A 9 Drs. 17/5495, 17/6315	d Fraktion (FREIE WÄ 2 für Landshut und Fr	HLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
32.	Antrag der Abgeordne Thorsten Glauber u.a. Erhöhung der Zuschla Drs. 17/5496, 17/6316	und Fraktion (FREIE N gssätze im Kraft-Wärm (A)	VÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
33.	Antrag der Abgeordne Thorsten Glauber u.a. Grundlegende Reform den Weg bringen Drs. 17/5497, 17/6377	und Fraktion (FREIE V für wirksamen europä (A)	VÄHLER)	el zeitnah auf
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

34.	Antrag der Abgeord Jutta Widmann u.a. Kulturstandort Land Drs. 17/5501, 17/61	und Fraktion (FR shut sichern	vanger, Florian Streibl, REIE WÄHLER)	
	Votum des federfüh Kommunale Fragen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		团	Z
35.	Antrag der Abgeord Eva Gottstein u.a. u Finanzierung von Fi Drs. 17/5502, 17/60	nd Fraktion (FRE ußball-Fan-Projel		
	Votum des federfüh Kommunale Fragen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	团	ENTH
36.	Dr. Hans Jürgen Fa Rechtswidrige Vero	hn u.a. und Frakt rdnung über den Wald im Ebrach	vanger, Florian Streibl, ion (FREIE WÄHLER) geschützten Landschaftsbes er Forst" unverzüglich aufhel	
	Votum des federfüh Umwelt und Verbra		sses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	团	A
37.	Antrag der Abgeord Florian von Brunn u Quellenrenaturierun Drs. 17/5554, 17/62	.a. SPD gsprogramm	euenstuhl, Klaus Adelt,	
	Votum des federfüh Umwelt und Verbra		sses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z

38.	Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,
	Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
	Tiertransporte stärker kontrollieren
	Drs. 17/5555, 17/6245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
 CO-Messgeräte für die Bayerischen Feuerwehren Drs. 17/5622, 17/6145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Tierschutz in der Putenmast Drs. 17/5637, 17/6378 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der Antrag wird zusammen mit Drs. 17/5486 beraten

 Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU Reduzierung von Wildunfällen im Straßenverkehr Drs. 17/5639, 17/6063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

42.				
12.	Dringlichkeitsantrag de Claudia Stamm u.a. u Behördenverlagerung Drs. 17/5656, 17/6246	nd Fraktion (BÜNDNIS en: Nutzen und Kosten	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fi			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z	Z
43.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. Staatliche Ausbildungs in der Pflege Drs. 17/5660, 17/6247	Peter Bauer u.a. und F sförderung für die Bekä	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fi			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	Z	ENTH
44.	Antrag der Abgeordne Prof. Dr. Michael Piaze Mittel für Richard-Wag Drs. 17/5661, 17/6248	olo u.a. und Fraktion (F Iner-Stiftung Bayreuth	REIE WÄHLER)	
	Antrag der SPD-Frak Votum des mitberaten		3 BayLTGeschO:	
	Wissenschaft und Kur			
			FREIE WÄHLER	GRÜ
	Wissenschaft und Kur	est	FREIE WÄHLER	<b>G</b> RÜ ☑
45.	Wissenschaft und Kur	SPD  ten Dr. Otto Hünnerko erchenfeld u.a. CSU ebensmitteln		Z
45.	Wissenschaft und Kur  CSU  Antrag der Abgeordne Ludwig Freiherr von Le Kennzeichnung von Le	sst SPD  ten Dr. Otto Hünnerko erchenfeld u.a. CSU ebensmitteln (E)  nden Ausschusses für		Z
45.	Wissenschaft und Kur  CSU  Antrag der Abgeordne Ludwig Freiherr von Le Kennzeichnung von Le Drs. 17/5683, 17/6379  Votum des federführer	sst SPD  ten Dr. Otto Hünnerko erchenfeld u.a. CSU ebensmitteln (E)  nden Ausschusses für		Z
45.	Wissenschaft und Kur  CSU  Antrag der Abgeordne Ludwig Freiherr von Le Kennzeichnung von Le Drs. 17/5683, 17/6379  Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	sst  SPD  ten Dr. Otto Hünnerko erchenfeld u.a. CSU ebensmitteln (E)  nden Ausschusses für nerschutz	☑ pf, Gudrun Brendel-Fis	☑ scher,

zur 44. Vollsitzung am 7. Mai 2015

46.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Bericht Umwandlung FMG in Aktiengesellschaft
	Drs. 17/5856, 17/6249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Regionalbanken schützen – Möglichkeiten zur steuerlichen Abzugsfähigkeit der europäischen Bankenabgabe schaffen Drs. 17/5954, 17/6250 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ausrottung Asiatischer Laubholzbockkäfer: Entschädigung für die Entfernung der Wurzelstöcke von gefällten Bäumen Drs. 17/5960, 17/6251 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Einführung des Grünstrom-Markt-Modells Drs. 17/5612, 17/6328

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat